



componirt von

Fürst
Rudolph von Liechtenstein.

Zenemlives
Fűiskola
14-1195/A

Leipzig, C. F. Kahnt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

3475

B. 3475



Drei Lieder

Nº 1. „O forsche nicht dem Grame nach“
(FEODOR LÖWE.)

Nº 2. Ständchen (UHLAND.)

Nº 3. Venedigs Gondolier
(FEODOR LÖWE.)



FÜR EINE SINGSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte

componirt
von

Fürst Rudolph von Liechtenstein.

Op. 4.

Nº 1. Pr. 80 Pf.

Nº 2. Pr. 80 Pf.

Nº 3. Pr. 1 Mk.

Pr. 2 Mk.

Eigenthum des Verlegers

LEIPZIG, C. F. KAHNT

Hörschl. Schwarzb. Sondersh. Hofmusikalienhandlung.

Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht Leipzig.

Nº 1.

„O forsche nicht dem Grame nach.“

(Feodor Löwe.)

Fürst Rudolph von Liechtenstein, Op. 4.

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Leise.

O for - sche nicht, o for - sche nicht dem Grame nach

Leise.

der dumpf in mei - ner See - le brü - tet.

B 3475

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest



Leg' dei - ne Hand _____ mir auf das Haupt _____

ppp

und je - der Sturm hat aus - ge - wü - thet.

Etwas lebhafter.

Und aus zer - riss' nen Wol - ken strahlt.

Etwas lebhafter.

pp

ppp

Und aus zer - riss' - nen Wol - ken

ppp

strahlt des Mon - des Ant - litz ru hig

nie - der. In mei - nem In - nern ist es Nacht, in

più f

mei - nem In - nern ist es Nacht. Doch ei - ne stil - le

sehr weich

sehr weich

Nacht ist wie - der. ei-ne stil - le Nacht!

ppp

ppp

pp

più f

Nº 2.
Ständchen.

(Umland.)

Fürst Rudolph von Liechtenstein. Op. 4.

Mässige Bewegung.

Singstimme.

Leise mit Pedal.

Pianoforte.

pp

Was we - cken aus dem Schlummer

mich für sü - sse Klän - ge doch? für sü - sse Klän - ge doch? 0

Mut ter sieh wer mag es sein in spä - ter Stun - de noch? In später

Etwas lebhafter.

sehr zart

Stun - de noch? Ich hö - re nichts, ich se - he nichts o schlumm're

klagend

fort so lind man bringt dir kei - ne Ständchen mehr du

ppp

sehr weich und ausdrucksvoll

ar - mes, ar - mes kran - kes Kind man bringt dir kei - ne

pp

Ständchen mehr o schlum - re fort so lind! Es

ppp

war nicht ir - di - sche Mu - sik was mich so freu - dig macht, was mich so

ppp



freu - dig macht. Es ru - fen En - gel mit Ge - sang. — Es

ppp

ru - fen En - gel mit Ge - sang. — 0

Bewegter.

pp

Mut - ter gu - te Nacht. Gu - te

pp

im.

Nacht! Gu - te Nacht!

ppp

mer leiser verhallend mit Pedal.

Nº 3. Venedigs Gondolier.

(Feodor Löwe.)

Fürst Rudolph von Liechtenstein Op. 4.

Singstimme. *Allegretto.*

Die Begleitung am Klavier ist mit grösster Zartheit zu behandeln.

Pianoforte. *Allegretto.* *pp* Still

ist die Nacht ver - schwie - gen und ver - traut! Die

Gon - del schwebt, der Schif - fer wacht, die Gon - del

ppp *poco più f*

schwebt der Schiffer wacht. Sitzt drin im

ppp



Raum wohl Bräu-ti-gam und Braut. Sitzt drin im

Raum wohl Bräu-ti-gam und Braut.

Kräftiger.
Mich küm-mert's nicht, ich steu-re durch die

Fluth die leich-ten Schlag's sich plät-schernd

più f
bricht, mich kümmert's nicht, mich kümmert's nicht. Wo

pp
più f

Herz an Herz in selger Stun - de ruht. Wo Herz an

ppp
ppp

Herz in selger Stun - de ruht.

pp

Mein Schiff ein Sarg voll war-men A - them's

pp
p

Wehn was sei - ne schwar - ze Hül - le barg kein

Ohr er - lauscht's kein Au - ge soll es seh'n, kein

Ohr er - lauscht's kein Au - ge soll es seh'n.

Weich und schw.

Du hel - le Pracht des Mondes ü - ber mir.

bend

Du hel - le Pracht des Mondes ü - ber mir.

pp

LISZT pianissimo

Verschie - gen ist die

pp

stil - le Nacht, doch noch ver - schwie - ger

ist der Gon - do - lier. Ver - schwie - gen ist die stil - le

ppp

Nacht, doch noch verschwie - g'ner ist, ver - schwieg' - ner der Gon - do - lier!

ritard.

lebhafter
ppp

Lebhafter.

Ver - schwieg' - ner ist der Gon - do - lier, der Gon - do -

ppp

lier, der Gondo - lier, der Gondo - lier.

sempre dimin. ppp e rallentando

B.34/75

1996 JÜN -4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM